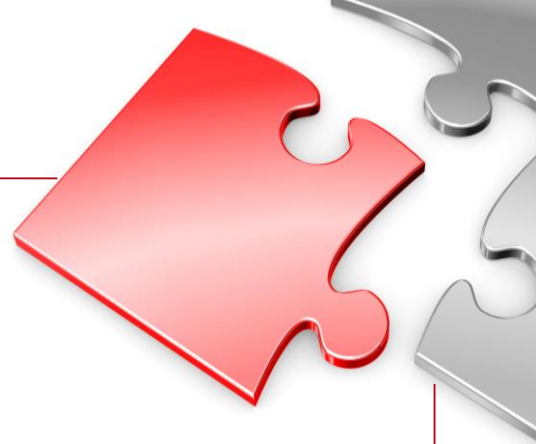


QUALIFIKATIONSPLAN WIEN 2020



Qualifikationspass Wien

Ein Angebot von AMS Wien und WAFF

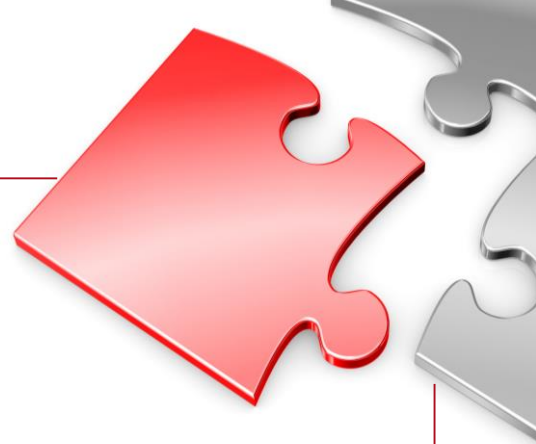


August 2016

Sabine Vilim, AMS Wien

Inhalte der Präsentation

- ✓ Warum gibt es den Qualifikationspass Wien
- ✓ Was ist der Qualifikationspass Wien
- ✓ Ziele des Qualifikationspass Wien
- ✓ Zielgruppen
- ✓ Inhalte des Qualifikationspass Wien
- ✓ Rechtliche Grundlagen
- ✓ Der Aufbau der Datenbank
- ✓ Nutzen für PassinhaberInnen
- ✓ Nutzen für BeraterInnen
- ✓ Zusammenwirken aller Beteiligten
- ✓ Allgemeiner Ablauf
- ✓ Ablauf des Pilotbetriebes
- ✓ Erfahrungen der Pilotphase
- ✓ Ablauf des Roll out
- ✓ Zielgruppen für Roll out
- ✓ Mengengerüst für Roll out
- ✓ Aufbereitung der Informationen für MitarbeiterInnen des AMS Wien



Qualifikationspass Wien – Hintergrund, Idee und Mitwirkende

Initiative von Wiens damaliger Vizebürgermeisterin Renate Brauner **Qualifikationsplan Wien 2020**

Ziel: Anteil von Personen mit maximal Pflichtschulabschluss in Wien bis zum Jahr 2020 reduzieren

Mitwirkende: Stadt Wien, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung Wien, ÖGB, Arbeiterkammer Wien, AMS Wien, waff, Bundessozialamt, Stadtschulrat für Wien

3 Handlungsfelder:

- ✓ Schule und Berufsausbildung
- ✓ **Berufliche Erwachsenenbildung**
- ✓ Information und Motivation



Zusammenhang mit QUALIFIKATIONSPLAN WIEN 2020



Qualifikationsplan Wien 2020

Handlungsfeld 1
Schule und Berufsausbildung

Begleitet das Nachholen von Abschlüssen Jugendlicher, wenn Angebote für Erwachsene besser geeignet sind

Handlungsfeld 2
Berufliche
Erwachsenenbildung

Begleitet und unterstützt das zielgerichtete Nachholen von Ausbildungsabschlüssen von erwachsenen Wienerinnen und Wienern

Handlungsfeld 3
Information und Motivation

Motiviert durch Sichtbarmachen vorhandener Ausbildungsteile und Praxiszeiten zum Nachholen von Abschlüssen

Qualifikationspass Wien

Unterstützt die Umsetzung des Qualifikationsplans Wien 2020 durch eine verlässliche Dokumentationsstruktur

Qualifikationspass Wien

Der Qualifikationspass Wien stellt in einer **Printversion** als „Pass“ ein **persönliches Dokument** dar.

Inhalte:

- ✓ Höchste abgeschlossene Ausbildung
- ✓ Ausbildungsteile, Weiterbildungen und Praxiszeiten
- ✓ Berufliches Entwicklungsziel
- ✓ Getätigte und fehlende Bildungsschritte

Dahinter steht eine **Datenbank**, die es ermöglicht, die enthaltenen Informationen laufend zu aktualisieren.



Ziele des Qualifikationspass Wien



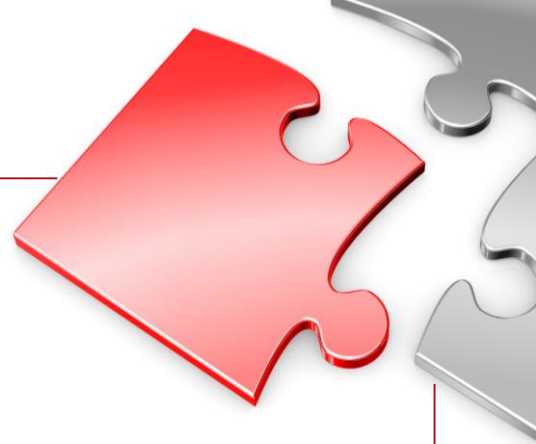
- ✓ Zur Erreichung und Unterstützung der **Zielsetzung** im **Qualifikationsplan Wien 2020**:
Verringerung des Anteils gering qualifizierter Personen in Wien
- ✓ **Arbeitsinstrument (institutionenübergreifend)** für koordiniertes Vorgehen aller Beteiligten, um das berufliche Entwicklungsziel zu erreichen
- ✓ Eine **wesentliche Grundlage** für Vermittlungs-, Förder-, Aus-/ Weiterbildungsentscheidungen

Zielgruppen

Personen mit Wohnsitz in Wien, die sich weiterbilden möchten

- mit max. Pflichtschulabschluss oder
- mit einer im Ausland erworbenen höheren Qualifikation, die sie am österreichischen Arbeitsmarkt nicht verwerten können und deren Zuwanderung nach Österreich maximal 10 Jahre zurückliegt

Es **steht** den **Zielgruppenpersonen frei**,
einen Qualifikationspass zu lösen!



Inhalte des Qualifikationspass Wien



- ✓ Ausgehend von einem beruflichen Entwicklungsziel werden die vorhandenen **Ausbildungsteile** und **Praxiszeiten** in einer durchgängigen Logik und Systematik **dokumentiert**. Die für den angepeilten Berufsabschluss noch **fehlenden Bildungsschritte** werden **festgehalten**.
- ✓ Ein ganz **persönlicher Datenbereich**, der nur für die/den PassinhaberIn selbst einsehbar ist, bietet die Möglichkeit, Bildungs- und Berufserfahrungen sehr umfassend zu dokumentieren und einen tabellarischen Lebenslauf zu generieren.

Rechtliche Grundlagen

Die Rechtlichen Grundlagen für die gemeinsame Nutzung der Datenbank ist ein **Informationsverbundsystem**.




- ✓ AMS + WAFF sind **Auftraggeber**
- ✓ WAFF ist **Betreiber**
- ✓ Lehrlingsstelle der WKW und Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (AST) sind **Kooperationspartner**
- ✓ Ausgewählte Träger werden im Laufe der Zeit **Dienstleister**



Der Aufbau der Datenbank

bersicht?5&kundinId=10052800&bTo=2



berater - BeraterIn   

Kundin bearbeiten

Herr MUSTER, Max
10.07.1980

+43 676 123 456
abc@waff.at

Nordbahnstr 36
1020 Wien

Aktionen 

Übersicht

Stammdaten

Sprachkenntnisse

Ausbildungen

Weiterbildungen

Berufspraxis

Empfohlene Weiterbildungsschritte

Übersicht

Erstellt am: 29.07.15 09:23
Erstellt von: Nader Tawil

Zuletzt geändert am: 01.09.15 12:16
Zuletzt geändert von: berater

Versionsnummer Qualifikationspass: 3

Zugangsdaten: Ja

Entwicklungsziel

Abschluss einer schulischen Berufsausbildung | Höhrere Technische Lehranstalt

Freigegebene Einträge

-

Unterschiedene Dokumente

Zustimmungserklärung:

-

Zustimmungserklärung hochladen

Erhalt der Zugangsdaten:

-

Erhalt der Zugangsdaten hochladen

Bisherige Qualifikationspass-Versionen

Dateiname	Versionsnummer	
Qualifikationspass_v_2.pdf	2	
Qualifikationspass_v_1.pdf	1	

Qualifikationspass Wien

Zur Person

Frau

Name: *MUSTERFRAU*

Vorname: *Aylin*

Geburtsdatum: *28.02.1976*

Staatsbürgerschaft: *Türkei*

Ausgestellt von:

Mag. Sybille HUBER,

(waff, bzbw)

am *26.03.2015*

Letzte Aktualisierung von:

Mag. Manfred MAYER,

(AMS)

am *28.04.2015*

DVR-Nr. der ausstellenden Stelle: *1234567*

Version Nr.: *2*

Es ist nachvollziehbar, wer den Qualifikationspass ausgestellt bzw. aktualisiert hat.

Der Qualifikationspass wird in der Datenbank aktualisiert. Die aktuelle Version kann ausgedruckt werden und ist auf mobilen Endgeräten für die/den PassinhaberIn abrufbar.

Mit der Printversion des Qualifikationspasses können auch Stellen, die nicht Teil des Informationsverbundsystems sind weiterarbeiten.



Qualifikationspass Wien

Höchste abgeschlossene Ausbildung

Positiv abgeschlossene 8. Schulstufe (ISCED 2)

absolviert in: *Türkei*

Berufliches Entwicklungsziel

LAP Restaurantfachkraft

Weitere abgeschlossene Ausbildungen, absolvierte Ausbildungsteile & Weiterbildungen

Ausbildungsteile:

BMS/Fachschule/Handelsschule

(1 Schuljahr, 06-07-1991)

Vorhandene Weiterbildungszertifikate und Teilnahmebestätigungen:

KmS Hotel und Gastgewerbe Service 2

Platzhalter für Text

Die dokumentierten Informationen orientieren sich grundsätzlich am beruflichen Entwicklungsziel. So kann entschieden werden, welche Ausbildungsteile u. Praxiszeiten bei Vorliegen einer vielfältigen Berufsbiographie erfasst werden sollen. Ist das Ziel noch nicht klar, kann der Pass als Basis für die Erarbeitung desselben dienen. Dieses Feld bleibt solange unausgefüllt, bis das berufliche Entwicklungsziel klar ist.

Weitere Ausbildungen, Ausbildungsteile, Weiterbildungen und berufliche Praxiszeiten sind durch upgeloadete Bestätigungen belegt.

Abgeschlossene Ausbildungen und prakt. Berufserfahrungen, die im In-/Ausland erworben wurden, werden dokumentiert. Abgebrochene Aus-/Weiterbildungen, die im Ausland absolviert wurden, werden in der aktuellen Fassung NICHT in den Pass eingetragen.

Qualifikationspass Wien

Praxis bezogen auf das berufliche Entwicklungsziel

Do & Co (Österreich, 1010)

*Hotellerie und Gastgewerbe : Service/Kellnerei,
Geschirreinigung/Abwasch, Buffet-/Schankdienst,
Kantine*

von *01-03-2013* bis *30-06-2013*, Stunden/Woche *15*

Hilton (Türkei)

*Büro und Call-Center : Call-Center (Outbound -
Telefonakquise, Weckdienste, Benachrichtigung,
Meinungsumfrage), Call-Center (Inbound -
Beantwortung hereinkommender Anfragen,
Reklamationen)*

von *01-05-2000* bis *31-12-2000*, Stunden/Woche *20*

Platzhalter für Text



Dienstverhältnisse werden 17 Tätigkeitsbereichen zugeordnet. Innerhalb der 17 Tätigkeitsbereiche stehen konkrete Aufgabenfelder zur Auswahl. So soll eine Zusatzinformation über den Inhalt der vorhandenen praktischen Erfahrung gegeben werden.

Diese Informationen bilden gemeinsam mit den vorhandenen Ausbildungsteilen und Weiterbildungsteilnahmen eine wesentliche Grundlage für die Prüfung des Antrags auf außerordentliche Zulassung zur LAP.

Qualifikationspass Wien



Empfohlene Bildungsschritte

Empfohlen von	Empfohlene Bildungsschritte	absolviert am
<i>Mag. Sybille HUBER, (waff, bzbw) 03-03-2015</i>	<i>Deutschkurs</i>	<i>15-05-2015</i>
<i>Mag. Sybille HUBER, (waff, bzbw) 03-03-2015</i>	<i>Vorbereitungslehrgang ao- Lehrabschluss Lehrberuf: Restaurantfachkraft</i>	
<i>Mag. Manfred MAYER, (AMS) 28-03-2015</i>	<i>KuS - Begleitung bei individueller Vorbereitung auf den ao- LAP für den Lehrberuf</i>	

Die empfohlenen Bildungsschritte sollen AMS und waff dabei unterstützen, Bildungs- bzw. Förderentscheidungen, die aufeinander aufbauen und am Ende zu einem Ausbildungsabschluss führen, treffen zu können.

Bringen Sie bitte diesen Pass zu jedem Gespräch mit!

Nutzen für PassinhaberInnen

- ✓ Stärkt das **Selbstvertrauen** und hilft bei beruflicher Orientierung (weist eigene Kompetenzen aus)
- ✓ Motiviert zur **beruflichen Weiterentwicklung** (zeichnet den Weg vor)
- ✓ Erleichtert zielgerichtete **Höherqualifizierung** (step by step)
- ✓ Hilft bei **Bewerbung** (relevante Unterlagen an einem Ort)
- ✓ Unterstützt die Zielerreichung **unabhängig vom Beschäftigungsstatus** (kein Neubeginn erforderlich)
- ✓ Unterstützung setzt beim **aktuellen Stand** des/der Kunden/in an, ist nicht neu zu erarbeiten



Nutzen für BeraterInnen

- ✓ **Erleichtert Vermittlung** (Qualifikationen/Arbeitspraxis übersichtlich und in durchgängiger Logik dokumentiert)
- ✓ **Unterstützt bei Aus-/Weiterbildungs- und Förderentscheidungen** (arbeitsmarktpolitisch sinnvolles berufliches Entwicklungsziel, längerfristiger Bildungsplan, bereits getätigte und fehlende Bildungsschritte sind dokumentiert)
- ✓ Unterstützt dabei **KundInnen**, die nicht wissen welche Aus-/Weiterbildung sie machen möchten, und **motiviert** sie **einen Abschluss nachzuholen**



Zusammenwirken aller Beteiligten

WAFF, RGS, BIZ, Bildungsberatung Wien,
Anlaufstelle (AST), Lehrlingsstelle, VHS, Bildungsträger

- ✓ **Informieren**

WAFF, BIZ, Bildungsträger (im Auftrag des AMS)

- ✓ **Legen Pass an** und ermitteln IST-Stand
- ✓ **Beraten** bei Entscheidung für ein Entwicklungsziel
- ✓ **Empfehlen Bildungsschritte**
- ✓ **Überprüfen** Aktualität der Einträge und aktualisieren sie

AST, Lehrlingsstelle

- ✓ **Erstellen eine Expertise**
- ✓ **Bewerten** (ausländische) Ausbildungen/Praxiszeiten
- ✓ **Entscheiden** über aoLAP-Zulassung



Ablauf

1. Aktives Anbieten durch SfA-BeraterIn bzw. KundInnenanfrage

- ✓ Klärung, ob KundIn der Zielgruppe entspricht
- ✓ kurze Basisinformation über Ziele/Möglichkeiten des QP
- ✓ bei Interesse Zubuchung zu Infoveranstaltung im BIZ

2. Infoveranstaltung im BerufsInformationsZentrum (BIZ)

- ✓ Information über QP
- ✓ bei Interesse Vereinbarung eines Beratungstermins im BIZ

3. BIZ: Erstellung des Qualifikationspasses

- ✓ Standortbestimmung
- ✓ Perspektivenentwicklung/Zielfestlegung
- ✓ Vereinbarung konkreter weiterer Schritte (z.B. Besuch AST, Kursempfehlung, ...)
- ✓ Ausdruck QP und Dokumentation in QP-Datenbank und PST
- ✓ Ggf. Folgetermine im BIZ

Ablauf

4. Umsetzung durch RGS

- ✓ Vom BIZ entwickelte Vorschläge werden so weit wie möglich bei der weiteren Betreuung berücksichtigt. Die letztendliche Entscheidung über die Betreuungsstrategie liegt beim/bei der RGS-BeraterIn
- ✓ Entstehende AMF-Kosten werden durch ein Sonderbudget abgedeckt und im Nachhinein durch die LGS refundiert
- ✓ Codierung im BAS-IF: QPW

5. Schrittweise Einbeziehung der Träger

- ✓ In ausgewählten Kursangeboten bzw. Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sollen KundInnen informiert und Pässe ausgestellt werden



Ablauf des Pilotbetriebes

Zeitraum:

9. November 2015 bis Ende April 2016

Beteiligte Organisationen:

- ✓ WAFF - 7 BeraterInnen
- ✓ AMS Wien - 4 regionale Geschäftsstellen
Tandemsystem: 2 RGS mit BIZ, 2 RGS ohne BIZ
RGS 958 Johnstraße + 966 Hietzinger Kai
RGS 963 Währinger Gürtel + 968 Schloßhofer Straße

Begleitende **Evaluierung**

Steuergruppe begleitete und optimierte die Pilotphase

Roll out – 09.11.2016



Überblick über die Pilotphase und die daraus resultierenden Erfahrungen



-	+
Anfänglich Probleme bei Identifikation jener KundInnen, für die der QP ein brauchbares Angebot ist	Ablaufänderung – RGSn vereinbaren keine Einzeltermine im BIZ, sondern buchen zu vorgeschalteten Infoveranstaltungen in den BIZen zu
Zeitaufwand für Beratungsprozess und – dokumentation relativ hoch, teilweise Redundanz zu PST-Eintragungen	Sehr taugliches Instrument um Orientierungsprozess zu fokussieren
	Hohe KundInnenzufriedenheit – QP motiviert („Hoppla, das alles kann ich, so NAHE ist die LAP eigentlich schon“, ...)
	Vom BIZ/WAFF vorgeschlagene Schritte werden von RGS (nahezu) immer umgesetzt
Lange Wartezeit auf vorgeschlagene Kurse	Ablaufänderung – „Vorrangliste“ bei KmS-Kursen
	Schnittstelle mit WAFF bis jetzt problemlos

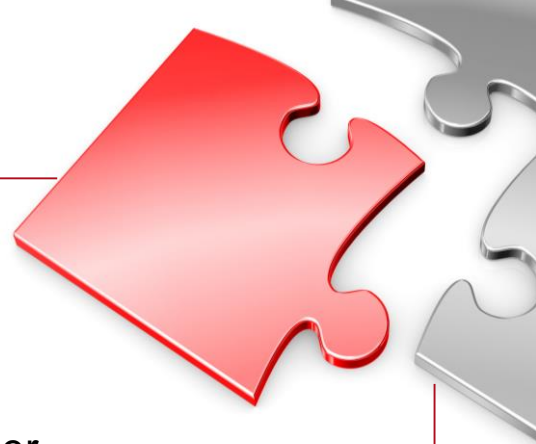
Ablauf des Roll out

August – Oktober 2016

- ✓ Information der AMS MitarbeiterInnen + Träger
- ✓ Schulung von AMS MitarbeiterInnen (BIZ + IZ) und TrainerInnen

Start am 09.11.2016

- ✓ Flächendeckende Umsetzung in allen RGSen und BIZen
- ✓ Erprobung des Qualifikationspasses in ausgewählten Kursen und BBEs
 - Kompetenzcheck
 - BBE Check in plus
 - BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung



Zielgruppen für BIZ

- ✓ max. PO, PS
- ✓ Personen, die aoLAP in jenem Bereich nachholen wollen, wo sie bereits mehrmonatige Berufspraxis gesammelt haben
- ✓ Personen mit Wunsch nach aoLAP und Orientierungsbedarf
- ✓ Deutschkenntnisse mind. auf Niveau B1/B2 (ausbildungsabhängig)
- ✓ Freiwilligkeit
- ✓ Keine Personen wo bereits ein AMS Qualifizierungsangebot vereinbart wurde, bzw. die, die Möglichkeit haben „REHA-Angebote“ zu nützen

KundInnen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen bitte NICHT direkt ans BIZ weiterleiten!

Zielgruppen für Kompetenzcheck und BBEs



Zielgruppe für den Kompetenzcheck

- ✓ KundInnen, die eine KC-Expertise mit einem Ergebnis mit „ausreichenden Fähigkeiten und Kenntnissen“ oder „mit sehr guten Fähigkeiten und Kenntnissen“ erhalten haben

Zielgruppe für BBE Check in plus, BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung

- ✓ KundInnen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen

Mengengerüst für BIZ

Bei ca. 70.000 PO/PS ist ausreichend Potential vorhanden → die Kapazitäten der BIZen sind das für die Umsetzung entscheidende Kriterium!

Modellrechnung QP-Beratungen – Annahmen:

- ✓ 3 Beratungstermine bis Ausstellung QP
- ✓ 450 QP-Beratungen/BIZ/Jahr → $150 \text{ QP/BIZ} * 6,5 \text{ BIZen} =$
975 Qualifikationspässe / 2.925 Beratungsstunden

Zusätzlicher Zeitaufwand für Infoveranstaltungen:

2 Stunden * 2 BeraterInnen; 22 Veranstaltungen/BIZ und Jahr/
ca. 20 – 25 TNInnen

143 Veranstaltungen/572 Stunden für 2.860 – 3.575 TeilnehmerInnen

Mengengerüst für Kompetenzcheck und BBEs

Kompetenzcheck

Anzahl Qualifikationspässe:

200 QP (50/Projekte von 11/2016 – 5/2017)

BBE Check in plus, BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung

Anzahl Qualifikationspässe:

100 QP Weiterberatung von Kompetenzcheck,

50 QP BBE Check in plus und

150 QP BBE Kompetenzzentrum

→ **300 QP**

Aufbereitung der Information für alle AMS MitarbeiterInnen

Die **schriftliche Information** aller MitarbeiterInnen des AMS Wien erfolgt nach einem **3-Stufen-Konzept**:

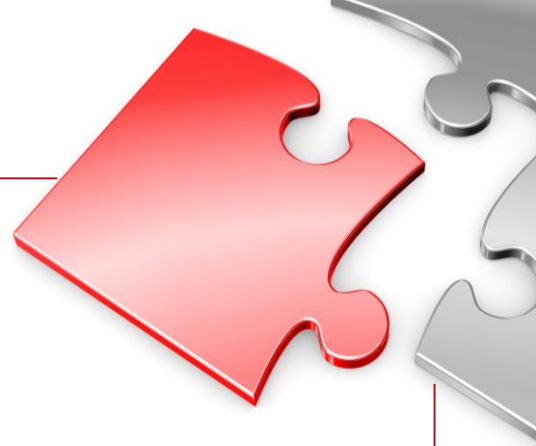
- 1.) Statement / Leitbild (E-Mail der LGF)
- 2.) Argumentationskarten
- 3.) Arbeitsbehelf

Weitere Informationsmaterialien sind: Produktblatt und fact sheet

zusätzliche Angebote für das SfA:

- ✓ Informationen bei der SfA-Tagung
- ✓ WorldCafes zum Qualifikationspass
- ✓ AMF-Netzwerktreffen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!